

## MUSENNACHT

Manche warten schon recht gespannt darauf. Unter diesen sind sogar einige, die sonst nie oder zumindest selten ins Museum gehen. Aber die Folkwang-Nächte gelten als besondere Nächte, übrigens ebenfalls bei ausgewiesenen Museumsfreunden. Susanne Knöner und Silke Seibel, zwei Kunsthistorikerinnen mit einer alten Liebe für das ehrwürdige Museum Folkwang, bekannt für seine exquisite Sammlung von Ikonen der Klassischen Moderne, waren einfallsreich genug, um Publikum in großer Zahl wie Sponsoren mit hinlänglicher Spendierfreude für die Folkwang-Nächte zu erwärmen. Und dabei geht es nicht um stille, kontemplative Betrachtung von Gemälden und Plastiken, Vorträgen über Abstraktion und Konkretion, Figur und Figurine, sondern um ein Museum als lebendigem Kulturerlebnisort. Musik, Tanz, Schauspiel, köstliche Speisen und erfrischende Getränke erweitern den Kulturbegriff – ganz im Sinne des Erfinders (des Hagener Mäzens, edlen Streiters um den Gesamtkunstwerkbegriff und Museumsgründers Karl Ernst Osthaus) sowie der Erfinderinnen....